

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am Donnerstag, 29.10.2015 im Sitzungssaal im Rathaus Altenbuch**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeister**

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend

#### **2. Bürgermeister**

Herr Reinhold Meßner

#### **3. Bürgermeister**

Herr Frank Fleckenstein

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Ludwig Aulbach

ab 19:50 Uhr

Herr Joachim Geis

Herr Wolfgang Hepp

Herr Markus Herrmann

Herr Nicolai Hirsch

Herr Simon Karl

Herr Stefan Link

Herr Daniel Ulrich

#### **Schriftführer**

Herr Christian Schlegel

#### **Gast**

Herr Jürgen Fuchs

Architekt

### **Entschuldigt:**

#### **Mitglieder Gemeinderat**

Herr Franz Hegmann

Herr Matthias Rippl

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:15 Uhr

## Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Altenbuch am 29.10.2015 - 2 -

Bgm. Amend eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

### **TOP 1 Bericht des Bürgermeisters**

- a) Bürgermeister Amend begann seinen Bericht mit dem erfolgten Spatenstich für das Feuerwehrhaus. Damit wurde nach jahrzehntelanger Planungen und Querelen nun eine praktikable und finanzierbare Lösung auf den Weg gebracht. Allen, welche hierbei mitgeholfen haben, wurde ein herzliches Dankeschön ausgesprochen.  
Die Bauarbeiten gehen zügig voran, von der Fertigstellung des Rohbaus kann, sofern kein Wintereinbruch erfolgt, bis Ende des Jahres ausgegangen werden.  
Detailfragen wurden in verschiedenen Abstimmungsgesprächen mit der Feuerwehr geklärt.  
Der Termin für die Submissionen für Zimmerer-, Dachdecker-, Gerüstbau- und Spenglerarbeiten finden am 17. und 19.11.2015 statt.
- b) Für den neuen Grüngutplatz liegt nach einer weiteren Planänderung noch keine schriftliche Baugenehmigung vor. Hierzu mussten erneut die Fachbehörden angehört werden, die Stellungnahmen stehen noch aus.
- c) Bezüglich der Bachverschmutzung teilte der Bürgermeister mit, dass die Klärung dergleichen urlaubs- und krankheitsbedingt derzeit etwas stockt. Ab November sollen die Arbeiten aber weitergehen.
- d) Die Verlegung eines 15m langen Anschlussstückes der Wasserleitung durch den Hof des Anwesens Blunck an der Hauptstraße 50 wird nun nach Vorliegen der Einwilligungserklärung von Fa. Leo Karl durchgeführt.
- e) Wenn wie in der Finanzplanung für das Haushaltsjahr 2017 vorgesehen ein neues Feuerwehrfahrzeug angeschafft werden soll, müsse man bereits im November 2015 einen Förderantrag stellen. Nach einer Bewilligung in 2016 müsste bei einer Lieferzeit von einem Jahr auch die Bestellung erfolgen.  
Nach Gesprächen mit Kreisbrandrat Lebold und Brandoberinspektor Dikow wurde in Absprache mit der Feuerwehr Altenbuch das Fahrzeug HLF 10 als genehmigungs- und somit auch zuschussfähig vorgeschlagen.
- f) Der Vereinsring müsse noch einen Termin für die örtliche Terminabsprache festlegen, ansonsten wird die Gemeinde als Vermieter der Festhalle eine Terminabsprache mit den Vereinen durchführen.
- g) Über Förster Herr Nerpel wurde ein Seilwindenlehrgang organisiert, welcher beim Heimatverein abgehalten wird.

- h) Bgm. Amend gab einen Zwischenstand für die Umfrage nach einem Namen der Festhalle bekannt. Es wurden 150 Meldungen abgegeben, danach belegen auf Platz 1: Festhalle Altenbuch oder Altenbucher Festhalle;  
Platz 2: Spessarträuber-Halle;  
Platz 3: Johann-Adam-Hasenstab-Halle;  
Platz 4: Kulturfest-Party-Halle;  
Platz 5: Hüttenbrunn-Halle.
- i) Für Umlagen an den Abwasserzweckverband, Schulverband, Verwaltung und Kreis muss Altenbuch auch im Jahr 2016 wieder eine vorläufige Summe von 926.700 € ausgeben. Als Schlüsselzuweisung für 2015 wurden 482.448 € vereinnahmt.

## **TOP 2 Konzept für die Schule - Antragstellung zum Kommunalinvestitionsprogramm KIP**

Der Verkauf der Grundschule scheiterte mangels geeigneter Angebote, ein Ausbau für Flüchtlingswohnungen ist bautechnisch schwer umsetzbar und würde einer Förderung nach dem KIP entgegenstehen.

Sinnvoll ist nach Abwägung aller Möglichkeiten nur die Bildung eines Dorfgemeinschaftshauses mit Umzug der Gemeindeverwaltung, Bildung von Jugendräumen und Vereinsräumen, sowie Erhalt der Turnhalle.

Herr Amend begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Architekt Jürgen Fuchs, welcher das Konzept des Kommunalinvestitionsprogrammes KIP ausführlich vorstellte.

Der Freistaat Bayern hat mit Bundesmitteln am 09.10.15 ein neues Förderprogramm „KIP“ aufgelegt, das explizit auf finanzschwache Gemeinden zur energetischen Sanierung und Barriereabbau von kommunalen Gebäuden ausgelegt ist. Die Förderung beträgt hierzu bis zu 90% der förderfähigen Kosten und wäre für die Gemeinde Altenbuch wie maßgeschneidert.

Die Planung sollte allumfassend sein (Vereine, Verwaltung etc.) um die Förderung auszuschöpfen.

Auf Grund der Finanzkraft wird die Gemeinde Altenbuch wohl in den Kreis der Antragsberechtigten zählen. (lt. veröffentlichter Statistik der Obersten Baubehörde im StmiBay).

Der Antragstellung geht ein Bewerbungsverfahren voraus.

Gemeinden und Gemeindeverbände, die die Antragsberechtigung erfüllen, können sich mit ihren Projekten direkt bei den jeweiligen Bezirksregierungen um Aufnahme in das Förderprogramm bewerben. Die Bewerbungsfrist endet am 15. Februar 2016.

Ausschlaggebend für die Antragstellung ist ein schlüssiges Konzept mit detaillierten Kosten (eine Nachförderung wird es nicht geben).

Selbst bei Nichtberücksichtigung der Gemeinde Altenbuch bei diesem Förderprogramm ist ein Konzept für die weitere Entwicklung der Schule sinnvoll und auch bei noch folgenden Förderprogrammen leicht wieder zu beleben bzw. anzupassen.

Das Ingenieurbüro Fuchs hat bereits Erfahrung aus der Energetischen Sanierung der Grundschule in Dorfprozelten. Auch diese Sanierung wurde über ein Förderprogramm abgewickelt.

Gemeinderat Hepp fragte nach dem Höchstfördersatz. Dieser liegt laut des Architekten bei 750 € je m<sup>2</sup> für die reine Bausumme. Hinzu kommen noch die Planungskosten, welche ebenfalls förderfähig sind. Bei einer Fläche von rund 1.000 m<sup>2</sup> somit 750.000 € an Bausumme.

Gemeinderat Hirsch fragte, ob auch Räume für die Bauhofarbeiter vorgesehen wären. Bgm. Amend teilte mit, dass hierfür keine Förderung gewährt wird, jedoch mittelfristig auch hierfür eine Lösung gefunden wird.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt, zur energetischen Sanierung der Schule mit Barriereabbau ein entsprechendes Konzept auszuarbeiten und auf dessen Grundlage einen Förderantrag für das Kommunalinvestitionsprogramm KIP bei der Regierung von Unterfranken zu stellen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	11	<b>11</b>	<b>0</b>

**TOP 3 Ortsinformationstafel am Ortseingang Richtung Breitenbrunn**

Die Gemeinde Altenbuch möchte ein Ortswerbeschild von Churfranken am Ortseingang Richtung Breitenbrunn installieren.

Auf der gewünschten Ecke Hauptstr./Karthäuserstr. ist ein Sichtdreieck im Bebauungsplan „Sand- und Sauäcker II“ (MdB-Gebiet) eingezeichnet; dieses ist freizuhalten.

Hierzu liegt ein Angebot der Grafikfirma Hillerich über rd. 2.000,00 € Brutto vor.

Die Anschaffung ist für 2016 vorgesehen.

Werbeschilder innerorts sind nur bis zu einer Fläche von 1m<sup>2</sup> verfahrensfrei, d.h. hierfür müsste auch ein Bauantrag gestellt werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat von Altenbuch beschließt, auf der Fl.Nr. 1282/0, Gemarkung Unteraltenbuch (Hauptstraße/Karthäuserstraße) eine Infotafel aufzustellen und vorab einen entsprechenden Bauantrag hierüber beim Landratsamt Miltenberg einzureichen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Mitglieder</b>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	<b>für</b> den Be-schluss	<b>gegen</b> den Be-schluss
13	11	<b>11</b>	<b>0</b>

**TOP 4 Sonstiges**

Gemeinderat Herrmann fragte nach dem Stand des Bolzplatzes. Hierzu teilte der Bürgermeister mit, dass die Zäune hinter den Toren und Rohre für die Tore bereits vorhanden sind. Die Fertigstellung soll noch vor dem Winter sein.

Zur Frage nach der Geschwindigkeitsbeschränkung im Wohngebiet erwiderte Bgm. Amend, dass im November noch ein weiterer Ortstermin vorgesehen ist. Danach soll eine Entscheidung getroffen werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

.....  
Amend Andreas  
1. Bürgermeister

.....  
Schlegel Christian  
Schriftführer